

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 10 (1903)

Heft: 47

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern. Der römisch-kath. Pfarrer, Monfig. Stammler, erhielt von der Universität Freiburg (Schweiz) für seine wissenschaftlichen Arbeiten (auf dem Gebiete der Geschichtsforschung) die Doktorwürde. Sehr verdient!

Graubünden. Dem „Bündner Tagblatt“, das 3 eingehende Leitartikel der „Delegiertenversammlung des Lehrervereins“ und der „Kant. Lehrer-Konferenz“ widmete, die den 13. in Samaden tagte, entnehmen wir gedrängt folgendes:

1. Die Delegiertenversammlung beschließt, es sei eine Petition an das Lit. Erziehungsdepartement zu richten, dahingehend, das Lit. Erziehungsdepartement möge sämtlichen Schulräten des Kantons, gestützt auf mehrfach vorgekommene Fälle ungezügelter Entlassung von Lehrern, (speziell Fall Fläsch) einschärfen, daß sie sich in ähnlichen Fällen an die Art. 47 und 49 der kantonalen Schulordnung zu halten haben, daß also zunächst eine Untersuchung durch den Schulinspektor vorzunehmen und daß die Entlassung erst erfolgen dürfe, nachdem der Kleine Rat die Gründe dafür geprüft und als stichhaltig anerkannt habe.

2. Mit der Erstellung eines Vorlagewerkes für den Zeichenunterricht soll noch zugewartet werden, da die Ansichten auf dem Gebiete dieses Faches sehr weit auseinandergehen.

3. Für die romanischen Schulen des Oberlandes, Oberhalbsteins und Unterengadins soll ein theoretisch-praktisches Gesangslehrmittel erstellt werden. Die Sektionen haben dem Vorstande Liedervorschläge einzureichen, die dieser an das Lit. Erziehungsdepartement weiter leiten wird.

4. Art. 3 der Statuten wurde in dem Sinne erledigt, daß auch Nichtmitglieder des bündnerischen Lehrervereins den Sektionen angehören können, in Vereinsangelegenheiten aber kein Stimmrecht haben.

Die „Kantonal-Lehrerkonferenz“ genehmigte diese Beschlüsse.

— **Aargau.** Die Schulgemeinde Bünzgen hat ihre wackere Unterlehrerin, Frä. Katharina Frey, mit 76 gegen 2 Stimmen für eine neue Amtsbauer bestätigt. Herzliche Gratulation!

Stalien. In Bologna hatte die Gemeindeversammlung den Religionsunterricht in der Schule unterdrückt. Zahlreiche kathol. Väter wandten sich mit einer Beschwerde an den Präfekten, den Präsidenten des Schulrates. Letzterer wies die Gemeinde Bologna an, in Ausführung des Schulgesetzes von 1895 den Religionsunterricht für jene Kinder wieder herzustellen, deren Eltern denselben wünschen. Dieser Entscheid ist von großer Tragweite, da bereits eine Reihe anderer Gemeinden die gleiche Absicht wie Bologna an den Tag legten.

Literatur.

1. **Das Messbuch der hl. Kirche**, lateinisch und deutsch, mit liturgischen Erklärungen von P. Anselm Schott. 8. Auflage. 1000 Seit., geb. Mk. 3.50.

Dieses „Missale Romanum“ bemüht sich, den reichen Gebetschatz der Kirche, der in deren Liturgie vergraben liegt, den Gläubigen möglichst zugänglich zu machen. Wir haben dieses gediegene Buch, diesen erklärenden Wegweiser durch die Unsumme der kirchlichen Gebete bei der hl. Messe, schon früher sehr lobend besprochen. Die allgemeine Kritik stimmt mit unserer Ansicht überein. Es ist ein Gebetbuch, einzig in seiner Art, das den gebildeten Laien befähigt, bei Anhörung der hl. Messe dem Priester genauestens zu folgen. Bei dünnem und doch starkem Papier ist es trotz der 1000 Seiten handlich. Pfarrer A.

2. **Meuhaus, D., Geheimnisse des Schnellrechnens.** Rechnen ein Vergnügen. Ein Rußknacker für gute und böse Rechner mit Momentkalender. Zweite

vermehrte und verbesserte Auflage. Papiermühle bei Roda (S.-A.), Gebr. Vogt, 1903. 30 Seiten. Mk. 1.—

Das kleine Schriftchen bietet eine überreiche Anzahl von meist weniger bekannten Rechenvorteilen. Signet sich für im praktischen Leben stehende Gebildete, ev. auch für Lehrer.

I. Leitfaden der Geometrie für Präparanden, Anstalten und Seminare von F. Skorizky, I. Teil Planimetrie, II. Trigonometrie und Stereometrie, Verlag von Hermann Schrödel, Halle a. S. -g.-

Diese zwei Leitfäden sind hervorgegangen aus der Vorbereitung für den Unterricht in der Geometrie für das Seminar, also durchgehend praktischer Natur. Der Verfasser sucht den wissenschaftlichen Beweis mit einfacher, faßlicher Darstellung zu vereinigen. Neben zahlreichen in den Text gedruckten Figuren finden wir eine Anzahl Aufgaben in Konstruktion und Berechnung zur Einübung des behandelten Stoffes. Dieses Lehrmittel wird für Abiturienten der Lehrerseminare zur Einprägung und Erweiterung der bezügl. Disziplinen wie für Lehrer auf der sekundären Stufe der Volksschule ein gleich willkommenes Hilfsmittel sein.

Sekundarlehrer G.

II. Naturgeschichte in Einzelbildern, Gruppenbildern und Lebensbildern von Friedrich Laude. II. Teil Pflanzenkunde, 8. Auflage. Verlag von Hermann Schrödel, Halle, a. S.

Dieses Lehrmittel ist auf biologischem Prinzip aufgebaut. Von den verschiedenen Pflanzengattungen sind jeweils ein oder mehrere Exemplare herausgehoben und einläßlich beschrieben nach Vorkommen, Bau, Blüten, Früchte, Verwendung u. Der Verfasser arbeitet stets mit dem Mikroskop und betrachtet jedes Pflanzenbild in seinem Leben und seinen Eigentümlichkeiten vom keimenden Samentorn bis zur sterbenden Hülle. An diese Lebersteilchen, einläßlichen Beschreibungen reihen sich die Gruppenbilder derselben Gattung.

Im zweiten Teil folgen Gesamtbetrachtungen über Gestaltlehre, das Lebendige in der Pflanze und ihre Bontätigkeit, die Lebensarbeit der Pflanze und ihre Werkzeuge. Zuletzt wird die Pflanze noch als Glied eines Ganzen betrachtet, ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und das Menschenleben gezeichnet. Das Buch bietet eine Fülle interessanter Belehrung. Während der erste Teil für den Unterricht in der Naturkunde als wertvolles Hilfsmittel sich eignet, wird namentlich der zweite Teil dem naturfreundlichen Forscher und Botaniker ein Klarsehender Begleiter und weiser Gefährte sein.

Sekundarlehrer G.

Franz Karl Weber

60 u. 62 mittlere Bahnhofstraße 60 u. 62

==== Zürich. ====

Spezialgeschäft für **Spielwaren**. Bessere Artikel.

Reiche Auswahl. — Stets das Neueste.

— Vollständig neu ausgestattetes Lager. —

Reise in die Ewigkeit.

Ein Gesellschaftsspiel für die katholische Familie. Sehr anregend, unterhaltend u. belehrend. Von der h. Geistlichkeit empfohlen. Gegen Nachnahme à Fr. 3. 20. Erwin Bischoff, Buchhandlung, Wil (kt. St. Gallen.)